

Die Mannschaften beim Wettkampf um die Wanderstandarte der Stadt Münster



RV Nienberge-Schonebeck: Bereit für den großen Wurf? Nach drei Vizetiteln – zuletzt 2018 – und einem dritten Platz ein Mitfavorit.



RV Greven: Feierte bereits zehn Mal den Sieg: den ersten 1931, den bislang letzten 2010. Platz 14 im Vorjahr.



RV Münster-Sprakel: Lieferte vor zwölf Monaten eine tolle Mannschaftskür ab und reihte sich als Vierter weit vorne ein.



RV Gustav Rau Westbevern: Viel muss man über die Equipe von Tanja Alferts nicht sagen – Rekordsieger, seit sieben Jahren ungeschlagen.



RV St. Georg Saerbeck: Im Vorjahr den Sieg im Springen vergeben – nun folgt für den 14-maligen Sieger der nächste Anlauf. Fotos (12): Johannes Jötten



RV Albersloh: Präsentierte sich im Vorjahr unter 17 Mannschaften als Sechster im Vorderfeld – und freute sich über diese Platzierung.



RV Havixbeck-Hohenholte: Die Equipe aus den Baumbergen ist ein Stammgast bei der Bauernolympiade – 2018 mit Platz 16.



RV Appelhülsen: Sechs Mal Standarten-Sieger, der letzte Erfolg aber liegt lange zurück (1978). Zuletzt auf dem zehnten Rang.



RFV 1876 Amelsbüren: Die Equipe aus Münsters Süden ist eine verlässliche Konstante und überzeugte 2018 mit dem siebten Platz.



RV Albachten: Der bis heute letzte Sieger, der nicht Westbevern heißt. 2001 und 2011 gewann der Vorjahresneunte den Titel.



RV St. Hubertus Wolbeck: 2018 als Startgemeinschaft mit dem RV Hiltrup auf Rang fünf – diesmal wieder alleine im Sattel.



RV Roxel: Der Sieger von 2007 war im vergangenen Jahr weit vorne und jubelte über den dritten Platz – und das zu Recht.